

- 1) Gerichtsherr war damals der uns in obigem Zusammenhang schon mehrfach be-
gegnete Franz Ludwig von Roll.

Original, mit Siegel
AH 34, 215-216 - Blatt 216^r leer

104

1671 Juli 29.

A

RATSERKANNTNIS DES [ZUGER] STADT- UND AMTSRATES BEZUEGLICH DER
VORMUNDSCHAFT VON BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN UEBER
DIE KINDER HEINRICH LUDWIG ZURLAUBENS

Statthalter [Beat Jakob I.] Zurlauben sei damit einverstanden,
dass [Maria Regina von Roll,] die Gattin [seines Sohnes] Hein-
rich Ludwig Zurlauben, des ehemaligen Landschreibers der Freien
Aemter, um einen Vormund gebeten habe. Dass nun aber dessen Kin-
der [u.a. Beat Heinrich Franz Ignaz, der spätere P. Leonz,]
auch einen Vogt erhalten sollten, damit könne sich Statthalter
Zurlauben - *"dann er vermöge .. der besagten Kinderen allss grossvatter,
vogt und vormundts gnug syn"* - keineswegs befreunden. *"Dann wann die
khinder nütt hettendt, dieselbigen Eben Im Zuerziehen uffbunden werendt."*
Zudem verspreche Zurlauben, dass er bereit sei, wegen genannter
Kinder jährlich, oder sooft dies nötig scheine, vor einigen
Stadt- und Amtsräten abzurechnen. In Anbetracht dieser Umstände
habe man es für gut befunden, es bei der oben beschriebenen
Regelung bewenden zu lassen, und im übrigen Zurlauben zugestanden,
dass er *"allss grossvatter der Kinderen Vogt, beschützer und beschirmer
syn und verblyben solle"*.

Landschreiber [Adam] Signer, Zug

Original
AH 34, 217

105

1676 September 16., Schwyz

A

BRIEF VON [JOHANN] FRANZ BETTSCHART AN LANDESHPTM. UND STATT-
HALTER BEAT JAKOB I. ZURLAUBEN, ZUG

Er möchte ihm nur mitteilen, dass ihm, Zurlauben, der gesessene

34/105